

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-10 Pronto

PMMA-Grundierung für Industriefußböden und für Beschichtungssysteme im Parkhaus

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-10 Pronto ist eine 4-komponentige, flüssige, schnellhärtende Polymethylmethacrylat-Grundierung mit verbesserter Untergrundhaftung in Sikafloor® Pronto Beschichtungssystemen. Als Härtepulver wird Sika®-Pronto Hardener eingesetzt.

ANWENDUNG

Sikafloor®-10 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Sikafloor®-10 Pronto wird als schnell härtende Grundierung mit geringer Viskosität, mit besseren Haftungseigenschaften bei schwierigen Untergründen, wie Scherbeton, Fliesen, Asphalt oder Stahl, eingesetzt
- Grundierung für eingestreute Schichten im Sikafloor Pronto Beschichtungssystem zur Anwendung im Innen- und Außenbereich
- Geeignet für Parkhäuser und Tiefgaragen

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- sehr schnelle Aushärtung, auch bei tiefen Temperaturen
- Verbesserte Haftung bei Keramik und Metall
- lösemittelfrei
- Teil von Sikafloor-Pronto Beschichtungssystemen

PRÜFZEUGNISSE

- Konformitätszertifikat, 40893 U15, Isega Deutschland
- Beschichtung für Oberflächenschutz von Beton gemäß EN 1504-2:2004, Leistungserklärung 02 08 01 05 009 0000001 1131, durch benannte Fabrikproduktionskontrollstelle 0921 zertifiziert. Konformitätszertifikat der Fabrikproduktionskontrollstelle 1119 und mit CE-Kennzeichnung versehen
- Synthetisches Estrich-Harz gemäß EN 13813:2002, Leistungserklärung 02 08 01 05 009 0000001 1131 durch benannte Fabrikproduktionskontrollstelle 0921 zertifiziert. Konformitätszertifikat der Fabrikproduktionskontrollstelle 1119 und mit CE-Kennzeichnung versehen
- Grundprüfung nach der „Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001)
- Als befahrene und mechanisch stark belastbare Beschichtung im OS 10-System

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	reaktive Acrylharze		
Lieferform	Komponente A	Sikafloor®-10 Pronto	21,2 kg, 200 kg
	Komponente B	Sika®-Pronto Hardener	1,0 kg (Beutel a 0,1 kg)
	Komponente C	Sikafloor®-Pronto AP 1	8,0 kg
	Komponente D	Sikafloor®-Pronto AP 2	0,1 kg

Aussehen/Farbtone	Komponente A	Sikafloor®-10 Pronto	transparent, flüssig
	Komponente B	Sika®-Pronto Hardener	weiß, Pulver
	Komponente C	Sikafloor®-Pronto AP 1	transparent
	Komponente D	Sikafloor®-Pronto AP 2	transparent

Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion:		
	Komponente A	Sikafloor®-10 Pronto	12 Monate
	Komponente B	Sika®-Pronto Hardener	6 Monate
	Komponente C	Sikafloor®-Pronto AP 1	6 Monate
	Komponente D	Sikafloor®-Pronto AP 2	6 Monate

Lagerbedingungen In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern. Sika®-Pronto Hardener muss vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden und stoßfrei gelagert werden.

Dichte	ca. 0,99 kg/l	(+23 °C)	(DIN 51 757)
Festkörpergehalt	ca. 100 %		
Festkörpervolumen	ca. 100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Thermische Beständigkeit	Belastung*	Trockene Hitze
	Dauerhaft	+50°C
	Kurzzeitig (max. 2 Tage)	+60°C
	Kurzzeitig (max. 1 Stunde)	+80°C

Kurzzeitige Hitzebelastung* bis zu +80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich auftritt, wie bspw. beim Dampfreinigen.

*Ohne gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur in Kombination mit Sikafloor®-14/-16 oder -15/-17 oder -32/-18 Pronto als Einstreubelag mit ca. 3-4 mm Dicke.

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Grundierung*	1 x Sikafloor®-10 Pronto
--------	--------------	--------------------------

* innerhalb diverser Sikafloor® Beschichtungssysteme

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis Zum Anmischen sind folgende Tabellen 1 und 2 zu beachten:

Tabelle 1: Mischungsverhältnis der Komponenten A, C und D

Komponente A Sikafloor®-10 Pronto	Komponente C Sikafloor®-Pronto AP 1	Komponente D Sikafloor®-Pronto AP 2
42,4 kg (2 Gebinde)	8,0 kg	0,1 kg
21,2 kg (1 Gebinde)	4,0 kg	0,05 kg
10,6 kg (1/2 Gebinde)	2,0 kg	0,025 kg

Tabelle 2: Härteranteil in Abhängigkeit der Temperatur

(Bezieht sich auf Komp.A)

Temperatur (in °C)	Sikafloor-Pronto-Härter* (Gew-%) für das System A+B+AP1+AP2	Sikafloor-Pronto-Härter* (Gew-%) für das System A+B+AP1
0 °C	1270 g (6,0%)	1058 g (5,0%)
+10 °C	1060 g (5,0 %)	848 g (4,0%)
+20 °C	850 g (4,0%)	638 g (3,0%)
+30 °C	640 g (3,0%)	425 g (2,0%)

Das Peroxid-Pulver Sika-Pronto Hardener kann auch unter dem Namen "Perkadox CH-50 X" von AkzoNobel (www.akzonobel.com), oder unter "Peroxan BP-Pulver 50 W+" von Pergan GmbH (www.pergan.com) direkt beim Hersteller bezogen werden.

Materialverbrauch	Beschichtungsaufbau	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	Sikafloor®-10 Pronto	0,40 - 0,50 kg/m ² je Arbeitsgang
Es handelt sich um ca. Angaben, die bei variierenden Bedingungen abweichen können.			
Materialtemperatur	0 °C min. / +30 °C max.		
Lufttemperatur	0 °C min. / +30 °C max.		
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80 %		
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.		
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen ≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen		
Verarbeitungszeit	Umgebungstemperatur	Zeit	
	0°C	ca. 20 Min.	
	+10°C	ca. 15 Min.	
	+20°C	ca. 15 Min.	
	+30°C	ca. 10 Min.	
Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.			
Aushärtezeit	Vor der Applikation von Sikafloor®-10 Pronto / -14 Pronto /-15 Pronto /-32 Pronto auf Sikafloor®-10 Pronto		
	Umgebungstemp.	Minimum	Maximum
	0 °C	ca. 70 Min.	ca. 48 Std.
	+10 °C	ca. 50 Min.	ca. 36 Std.
	+20 °C	ca. 50 Min.	ca. 24 Std.
	+30 °C	ca. 35 Min.	ca. 24 Std.
Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.			

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempe zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen. Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

Untergründe und dafür empfohlene Mischungen:

Beton	Komp. A + B + AP1
Asphalt	Komp. A + B + AP1
Fliesen	Komp. A + B + AP1 + AP2
Stahl	Komp. A + B + AP1 + AP2

MISCHEN

Sikafloor-10 Pronto maschinell aufrühren. Anschließend Sikafloor-Pronto AP 1 und bei Bedarf Sikafloor Pronto AP 2 im vorgesehenen Mischungsverhältnis dazu geben und 1 Minute mischen. Danach das Härterpulver im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis dazu geben und erneut 1 Minute mischen. Das Einrühren von Luft durch zu langes Mischen ist zu vermeiden. Zur einfacheren Handhabung können Gebinde basierend auf der Mischungstabelle, aufgeteilt werden. Die Komponenten stets abwiegen.

Sikafloor®-10 Pronto vermischt mit Sikafloor®-Pronto AP 1 and AP 2 sollte sofort verarbeitet werden, maximal innerhalb von 2 Stunden nach Mischung.

In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Sikafloor®-10 Pronto mit einem niedertourigen Doppelrührquirl (maximal 300 - 400 U/min) oder anderem geeignetem Gerät mischen.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung müssen Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüft werden. Außerhalb geschlossener Räume sollte Sikafloor®-10 Pronto bei sinkenden Temperaturen verarbeitet werden. Erfolgt die Verarbeitung bei steigenden Temperaturen, kann es zu Bläschenbildung durch aufsteigende Luft kommen.

Grundierung:

Normale, nicht poröse Oberflächen:

1 x Sikafloor®-10 Pronto

Achten Sie darauf, dass der Grundierungsfilm durchgehend, porenfrei und geschlossen aufgebracht wurde (min. 0,4 kg/mm²). Im Zweifelsfall ist eine nochmalige Grundierung erforderlich.

Abgesandete, saugfähige Oberflächen:

2 x Sikafloor®-10 Pronto nass-in-nass, bis der Untergrund gesättigt ist.

Die Applikation von Sikafloor®-10 Pronto erfolgt vorzugsweise mittels nicht fusselnder Rolle. Als Verarbeitungshilfe für Beläge kann in die frisch aufgebrachte Grundierung Quarzsand der Körnung 0,7-1,2 mm lose eingestreut werden, Verbrauch ca. 0,2 - 0,5 kg/m². Bei einer Beschichtung mit Sikafloor-15 Pronto ist dies unbedingt erforderlich. Bei schwierigen Untergründen, wie Fliesen, Asphalt und Stahl ist das Produktverhalten auf einer Musterfläche zu überprüfen.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-10 Pronto

März 2019, Version 01.03

020813010010000019

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge sind direkt nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C zu reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann lediglich mechanisch entfernt werden.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrundbeschaffenheit / Vorbereitung:

Für weitere Informationen bitte die Hinweise im Systemmerkblatt „Sikafloor® Fußböden – Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren“ beachten.

WEITERE HINWEISE

Frisch verarbeitetes Sikafloor®-10 Pronto muss mindestens 1 Stunde vor Feuchtigkeit, Kondensation und flüssigem Wasser geschützt werden.

In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Bei der Verarbeitung von Sikafloor®-10 Pronto in geschlossenen Räumen ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen. Um eine optimale Härtung in geschlossenen Räumen zu gewährleisten ist ein mindestens siebenfacher Luftaustausch pro Stunde notwendig. Während Beschichtungs- und Härtungszeiten ist für ausreichend Frischluftzufuhr durch geeignete Belüftungsgeräte (ex-geschützt) zu sorgen. Reaktive Acrylharze entwickeln während der Aushärtung einen charakteristischen Geruch. Währenddessen, sind alle unverpackten Gegenstände, insbesondere Lebensmittel vom Anwendungsbereich fernzuhalten.

Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen. Das falsche Einschätzen und Behandeln von Rissen kann sich negativ auf die Lebensdauer auswirken und dass sich diese nach oben durchschlagen. Falls bei der Ausführung geheizt werden muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO₂ und Wasser ausstoßen, z.B. elektrische Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

Werkzeuge:

PPW-Polyplan-Werkzeuge GmbH, Telefon: +4940/5597260, www.polyplan.com.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RMA 20

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Flüssigharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-10 Pronto im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen,

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-10 Pronto
März 2019, Version 01.03
020813010010000019

dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-10 Pronto
März 2019, Version 01.03
020813010010000019

Sikafloor-10Pronto-de-DE-(03-2019)-1-3.pdf

